



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**Digitale Sammlungen**

**Num. I. / dises 1692. Jahrs**

**1692**

Num. I.

# Ardentliche Wochentliche Post- Zeitungen / dieses 1692. Jahres /

Den 1. Jenner.

Mit Wünschung von **G D I** Dem Allmächtigen  
eines zu Seel und Leib wol erspriesslichen glückseligen  
Frid: und Freudenreichen Neuen Jahrs.

Von Newmouthe / den 10. December / 1691.



Dieses von Ihr. Majestät Kriegs-  
Schiffen / Depoort genant / so  
Capitain Kerr commandirt / so  
mit dem Kriegs-Schiff Chester in der  
See gekreuzet / hat einen Französ. Ca-  
per mit 18. Stücken / 4. Bassen und 118.  
Mann / den er verwichenen Freytag ge-  
nommen / in diesen Haven aufgebracht /  
dieser Caper hat nicht ein Stück gelohet /  
dessen Capitain ist von der unsern ersten Lagen getödtet wor-  
den. Auf Davis / vom 18. Dito.

Der König Jacobus ist / wie unlängst berichtet / von hinnen  
den Sonnabend nach Brest verreyset / und wird denen Irren / so  
es ihnen beliebt / die Quartiere aufschicken / und wird man solches  
Corvus das Lager des Königs von Engelland heissen / und die  
Officierer von ihm die Ordres empfangen. Se. Majest. hat zu  
Bekleydung der Mannschafft 100000. Kronen abgeschicket.  
Auf dem Lager von Montmeillan wird von dem 7. dieses gemelt  
bet / das in der Bastion von Beauvoisin eine Bresche geschossen /  
aber darauff noch wenig Vorthail erhalten sey ; und das man  
mit der Vestung lieber etwas länger zubringen / als vilcs Blut  
vergieffen wolle.

Auß Venedig / vom 21. Dico.

Zu Padua hat sich vergangene Sambstag Nachts ein trawritzer Zufall begeben/dahin der Herr Girolamo Canal mit seiner Gemahlin / so 8. Monat schwanger ware / gereyset / vnd als sie schliefen/kame vnversehens ein Feuer auß/welches biss an einen Ort wo Pulver lage vmb sich fresse/das Pulver anzündete/vnd die arme Dame verbrannte/der Herr Canal aber hat sich wunderlicher weise noch saluret / vnd ist wider zu rück bekommen; Nun thut die Justiz/vmb in Erfahrung zu kommen/wer solches Feuer angelegt hat/einen scharffen Proceß formiren. Es seynd hier 200. Mann Teutsche zu Fuß vom Erbeyischen Regiment angelanget/vnd werden künfftige Woche noch 400. von andern Regimentern/so schon in hiesiger Herrschafft angelanget seynd/ erwartet. Von Turin hat man/dass die Gräfin von Verua gestorben ist. Die Franzosen haben dem Bericht nach/vor Montmeillan von Anfang der Belägerung biss hero/über 2000. Mann verlohren / vnd verlangen Jedermann zu vernehmen/wie solche Belägerung ablauffen/vnd ob man Savoyischer Seyts succurriren werde; weilen dise Völcker dahin im Marsch begriffen seyn sollen.

Auß Schwaben / vom 27. Dico.

Das Chur-Bayris. Regiment zu Pferde vnter dem Grafen von Arco ist den 24. dieses in der Gegend Haylbronn angelanget / vnd vnd am Cocher einquartiert. Die Franzosen haben dem Herrn General Stadel zu Villingen getrohet/ihne anzufallen / deswegen Ordre an dess Herrn Marggraffen von Baden Durchl. von der Kayserl. Generalität ergangen/auff allen Fall besagten General zu succurriren. Nachdem auch alles mit den Schwäbischen Crayß richtig/vnd gedachter Crayß über die Chur-Sächsis. Völcker/vnd Chur-Bayris. 4. Regimentern/noch die 2. Hussaren Regimentern vnd das Sieberstorffische Regiment zu Fuß zu verpflegen übernommen/vnd zu dem Ende 300000. fl. dem Kayserl. Commissariat=Amte verwilliget/als dörrften sich die Deputirte gedachten Crayßes ehilens zu Olmscheyden. Auß der Schweiz hat man/dass die Genffer nur 200. Mann/an statt der 200. welche der Canton von Bern ihnen angeboten/en genommen; besagter Canton hat allen Vnderthanen anbefohlen/sich auff allen begebenden Fall fertig zu halten. Sonsten redt man/dass jede Compagnie Schweizer in dem Mayländischen Staat mit 30. Mann vermehret werden solte.

# CASTRVM DOLORIS

Seiner Churfürstlichen Durchl. zu Sachsen/  
Herrn JOHANN GEDIGEN des Dritten /  
Glorwürdigsten Andenkens / zum unsterblichen  
Ruhm auffgerichtet in  
Freyberg.

Devisen bey dem Churfürstlichen Castro Doloris zu Freyberg:

## Größere.

1. Die Statt Wien/darbey die Türcken in der Flucht/ cum lemmate:  
VIENNA LIBERATA.
2. Die Bestung Morea mit Chur. Sächsischen Fahnen/ NEMO AN-  
TE MEORUM.
3. Die Statt Heilbron einlger massen in Feuer stehend / INCENDIA-  
RIS FUGATIS.
4. Die Statt Mayns/ mit auf der Erden llegenden Fahnen/ von Fran-  
osen/ MOGUNTIA RECUPERATA.

## Kleinere.

1. Ein Arm mit einem Schild auß d Luft über der Weltgloß schwebend/  
so vor einem Crucifix hältet/ mit der Bibel/ Augspurgis. Confession,  
Formula Concordia, &c, RELIGIO SECURA.
2. Frey vnd Gerechtigkeit sich küßende/ OSCULUM PACIS.
3. Unten ein Auge / in der Mitten der Römische Adler / oben Jehova,  
IN SUPEROS REVERENTER.
4. Oben ein Auge/ in der Mitten ein Regen/ vnd unten die Erd. Kugel/  
cum lemmate, IN SUBDITOS CLEMENTER.
5. Amalthæa mit dem Cornu Copia, auff dem Haupte Bold vnd Kle-  
noden / FELICITAS TEMPORUM.
6. Allerhand Instrumenta, auch Bücher bey einem Theatro, HILAR-  
RIS PUBLICA.
7. Di Chur. Schwerdter / INCURABILIBUS.
8. Drei Rauten. Crantz / SANABILIBUS.
9. Ein so. tsch. stehender Mars / NIHIL DARDANDO.
10. Mer

10. Mercurius / dessen Caduceus mit Rauren / sture der Schlangen be-  
wunden / CONSILIO ET CELERITATE.
11. Der Venezianische Löwe / auff Ehre Sächsischen Schilde stehend /  
HOC TEGMINE FORTIOR.
12. Ein Trophäum auß Türckischen Waffen / TURCIS PROFLI-  
GATIS.
13. Die Donau / der Rhein / der Neckar in unterschiedlicher Größe auff  
den Urenen ihre verstärkte Rahmen führend / vnd opfferend auß ei-  
nem Altar / TUTELARI.
14. Der Rhein-Strömen mit Palmen-Zweigen in der Hand / RHENO  
FORTITER TRAJECTO.
15. Die Ehr. Schwerdter / cum lemmate, ALTER TURCÆ,  
GALLO ALTER.
16. Mars / so eine mit Eifen bekleidete Fortuna vor sich treibet / FOR-  
TUNÆ GALLICÆ OBEX.
17. Die blasende Fama, vnd auß den 4. Ecken die 4. Winde / PERSO-  
NAT ORBEM.
18. Invidia, so der blasenden Famæ nach der Trompeten greiffet / NON  
ERIPRET.
19. Germania sich lehnd auß eine Säule / so mit Rauren bewunden /  
INCOLUMI INCOLUMIS.
20. Germania an dergleichen zerbrochenen Säule / QUO DEINCEPS  
NITAR?
21. Eine Bombe in der Luft brennende / DUM TERREO RUM-  
POR.
22. Ein Kaaete / deren Stab herab fällt / in dem das Feuer hinauff stet  
get / PARS UTRAQUE TENDIT AB ORTUM.
23. Die Zeit / so ein Rauren-Stock abmähret / MORTALITAS.
24. Die Zeit / so ein Rauren-Stock forspauset / PERENNITAS.
25. Eine Fama, Coronam Civicam haltend / OB CIVES SERVATOS.
26. Eine Eune auß dem Himmel mit Palmen / OB FIDEM SER-  
VATAM.